



Stadtbaumkampagne:

Baumpflanzung anlässlich des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie am 17. Oktober 2013

Berlin, 17. Oktober 2013 – Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU), der Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVOU) sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt pflanzen gemeinsam mit dem Bezirksamt Mitte insgesamt 10 von DGOU und BVOU gespendete Spree-Eichen in der Nähe des Regierungsviertels. Die Baumpflanzaktion findet im Anschluss an die Pressekonferenz anlässlich des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) heute in Berlin statt. Journalisten sind zu der Baumpflanzung herzlich eingeladen.

Um dem Verlust an Straßenbäumen der vergangenen Jahre entgegenzuwirken, hat die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt in Zusammenarbeit mit den Bezirken im letzten Jahr die Baumspendenkampagne „Stadtbäume für Berlin“ ins Leben gerufen. Das Ziel ist, bis 2017 bis zu 10.000 zusätzliche Bäume an Berlins Straßen zu pflanzen. Die DGOU und der BVOU unterstützen das Projekt des Berliner Senats, denn seit Entstehung des Fachbereichs der Orthopädie stehen der Aufwuchs und die Pflege des jungen Baumes sinnbildlich für die Früherkennung, die Vorbeugung und die Therapie bei Haltungsschäden von Kindern und symbolisieren die ganzheitliche Versorgung der orthopädischen Patienten vom Kindes- bis zum Seniorenalter.

Mitte der 1990er Jahre haben der Berliner Senat und die Bundesregierung unter Helmut Kohl beschlossen, im neuen Berliner Regierungsviertel einige hundert Spree-Eichen zu pflanzen. Die Pflanzung des ersten Exemplars erfolgte dort am 27. März 2000 in der Paul-Löbe-Allee, in der Nähe des Reichstages. Hier finden die gespendeten Bäume ihr Zuhause. Die Spree-Eiche (*Quercus palustris*, auch Sumpf-Eiche genannt) ist ein sommergrüner Baum und kann an guten Standorten im Alter von 30 Jahren Wuchshöhen von etwa 20 Metern erreichen. Beheimatet ist der Baum im östlichen Nordamerika. Die Spree-Eiche gedeiht gut an normalen und mäßig trockenen Standorten.

Im Rahmen der Stadtbaumkampagne hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt in Zusammenarbeit mit den Bezirken seit Herbst 2012 in Berlin rund 1.600 zusätzliche Straßenbäume

gepflanzt. Für die nächste Pflanzsaison in diesem Herbst ist die Pflanzung von mindestens weiteren 800 Bäumen vorgesehen. Wie viele Bäume insgesamt im Rahmen der Stadtbaumkampagne gepflanzt werden, hängt von der Spendenbereitschaft der Berliner Bevölkerung und der Unternehmen ab. Wer mindestens 500 Euro spendet, kann sich sogar aus den zur Verfügung stehenden Standorten seinen Baumplatz aussuchen.

Auch Unternehmen wie Vattenfall, Grieneisen Bestattungen, die Groth-Gruppe, die Berliner Volksbank, die Investitionsbank Berlin, die Berliner Wasserbetriebe, die Allianz-Umweltstiftung, das Wohnungsunternehmen Stadt und Land, die Baugenossenschaft IDEAL, das Wohnungsunternehmen degewo sowie das Netzwerk Rüdesheimer Platz in Berlin-Wilmersdorf und viele andere konnten bislang als Spender gewonnen werden. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt freut sich über jede Spende für mehr Berliner Straßenbäume und verdoppelt ihrerseits die gespendeten Mittel.

Terminhinweis:

Baumpflanzung der von DGOU und BVOU gespendeten Stadtbäume

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU), Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVOU), Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin und Bezirksamt Mitte

Termin: Donnerstag, 17. Oktober 2013, 12.30 Uhr

Ort: Paul-Löbe-Haus, Adele-Schreiber-Krieger-Straße/Ecke Schiffbauerdamm

Weitere Informationen zur Stadtbaum-Kampagne: www.berlin.de/stadtbaum

Hotline der Stadtbaum-Kampagne: Telefon: 030 / 9025-1234 oder Mail-Adresse: stadtbaum@senstadtum.berlin.de

Spendenkonto der Stadtbaum-Kampagne

Empfänger: Landeshauptkasse Berlin

IBAN: DE13100500000193333333

BIC: BELADEBEXX

Berliner Sparkasse